

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1888**

29 (19.2.1888)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-390646](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-390646)

Zeversches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o. 29. Sonntag, den 19. Februar 1888.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Der Schneidermeister Johann Harms Kleihauer zu Sande ist heute zum Amtsboten- und Gerichtsvollziehergehülfen für die Gemeinde Sande vom 15. d. M. an bestellt und verpflichtet worden.

Amt Zeber, 1888 Februar 11.
S a h e s s e n.

Concursfachen.

Ueber das Vermögen des Stellmachers Jacob Wessels in Zeber ist am 9. Februar 1888, Nachmittags 6 Uhr, das Concursverfahren eröffnet. — Verwalter: Rechnungsteller Minssen in Zeber. Offener Arrest mit Anzeige- bezw. Anmeldefrist bis zum 9. April 1888. Erste Gläubigerversammlung am 2. März 1888, Vormittags 10 Uhr. Allgemeiner Prüfungsstermin am 27. April 1888, Vormittags 10 Uhr.

Zeber, 1888 Februar 9.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.
A b r a h a m s.

Beglaubigt.

M e y e r h o l z,
Gerichtsschreiber.

Testaments-Eröffnung.

Ein dem Amtsgerichte zum Zwecke der Publication übergebenes Privat testament des am 5. d. M. verstorbenen Rentiers Reiner Gerhard Suhr bei der Seidmühle wird am

1. März d. J., Vorm. 11 Uhr,
hier publicirt werden.

Zeber, den 13. Februar 1888.

Amtsgericht, Abth. II.

S e m k e n.

M e y e r h o l z.

Ausverdingung.

Der Schmiedemeister B. G. Gerdes in Cleverns will die **Zimmer- und Maurer-Arbeiten** an seinem in Cleverns neu zu erbauenden Wohnhause und Nebengebäude öffentlich ausverdingen und wird dazu Termin auf

Montag, den 27. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

in Martens Wirthshause zu Cleverns angesetzt, in welchem Reflectanten sich einfinden wollen.

Bestick und Zeichnung können bei Herrn Gerdes eingesehen werden.

Zeber, 1888 Februar 16.

In Auftrag:

T h e o d o r M e y e r.

Verpachtung.

Verpachtung von Stückländereien.

Der Müller S. A. Janssen zu Seidmühle läßt wegen Einschränkung seiner Landwirthschaft am **Mittwoch, den 22. dieses Monats, Nachmittags 4 Uhr,**

in seinem Wirthschaftslocale folgende Ländereien, theils zum Haferbau und theils zur Benutzung im Grünen, auf 3 Jahre öffentlich verpachten:

12 Matten im Hammerich bei Schoofst, in Stücken von 4, 2 mal 3 und 2 Matten; 2 1/2 Matten bei Schortens.

Pachtliebhaber werden dazu eingeladen, mit dem Bemerkten, daß bei irgend hinlänglichen Geboten der Zuschlag sofort erfolgen wird.

Zeber, 1888 Februar 10.

A. Siemens.

Bergantungen.

Auction zu Belfort.

Die Auction des zur Concursmasse des Kaufmanns C. Hagenow zu Belfort gehörigen Waarenlagers, bestehend in fertiger Herren- und Knaben-Garderobe, Unterziehzeug, Stiefeln, Schuhen, Strümpfen und allerlei Kurzwaaren, sowie der sämtlichen zur Concursmasse gehörigen Möbeln wird

am Montag, den 20. Februar 1888, und den folgenden Tagen, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Saale des Gastwirths Zwingmann zu Belfort fortgesetzt.

Zeber.

S. A. Meyer,
Concursverwalter.

In Auftrag werde ich

am Montag, den 27. d. J. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,

in und bei der Wohnung der Wittve des Gerd Folkers Gerdes bezw. des Zimmermeisters Heinr. Willms zu Waddewarden öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 esch. Secretair, 1 zweithürigen Kleiderschrank, 6 Polsterstühle, 6 Binsenstühle, 1 Ausziehetisch, mehrere andere Tische, 1 amerikanische Wanduhr, 1 Schreibpult, 2 esch. Kleiderschränke, Spiegel, Schildereien, 2 Tischdecken, 1 Kleiderkiste, Butterkarne, Rahmsaf, Ballen, Cimer, 1 Spinnrad, 1 Hobelbant, 3 esch. Bohlen,

14 buch. do., 5 tann. Dielen, 4 Weidenholz-
Bohlen, verschied. eich. Enden u. s. w.,
reichlich 1000 Pfd. Heu, einige Schinken,
einige Seiten Speck und mehrere hier
nicht benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber ladet ein

W. Köhler.

Sever, den 16. Februar 1888.

Herr Pferdehändler Samuel Herz zu Esens
läßt am

**Donnerstag, den 23. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,**

beim Dierken'schen Gasthose hieselbst:



**20 Stück
drei- und vier-
jährige**

Pferde,

vorzügliche Qualität (Oldenburg. und
Holstein. Rasse),

worunter auch 2 egale dreijähr.

Füchse (Wallache),

öffentlich auf sechsmonatige Zahlungsfrist durch den
Unterzeichneten verkaufen.

Wittmund, den 15. Februar 1888.

H. Eggers,

Königl. Preuss. Auctionator.

Wegen Auswanderung nach Amerika läßt der
Hausmann A. H. Gerriets zu Sillienhof (bei Hooft-
fiel) daselbst am

Mittwoch, den 7. März d. J.,

Nachm. 1 Uhr aufgd.:

13 Pferde,

darunter:

1 elfjähr. br. Wallach, 1 achtjähr. br.

güste Stute, 1 trächt. Stute, 1 fünf-

jähr. br. Wallach, 1 vierjähr. schw.

Wallach, 2 dreijähr. br. do., 1 drei-

jähr. dunkelbr. Stute, 2 zweijähr. br.

Wallache, 1 zweijähr. br. Stute,

2 br. Füllen,

5 hochtragende Kühe,

ferner: 1 Phaeton, 5 Aderwagen, worunter ein
neuer, 1 Rükschlitten, 1 neue 1½ Mtr.
breite Drillmaschine, 7 verschiedene Pflüge,

8 Eggen, worunter 1 Löffel-, 1 eiserne
und 1 Ausbruchsegge, 1 neue hölzerne
Erdrwalze, 2 Mullbretter, 1 Hartmaschine,
1 eisernen Ader Schlitten, 1 Dreschblock, 1
Fruchtweher neuer Construction, 1 Wind-
weher, 3 Pferdegeschirre, worunter 1 mit
Neusilber- und 1 mit Messingbeschlag,
mehrere Adersehlen, 1 Mullschleppe, 1
Wegschleppe, Siltzeuge, Dreistöcke, Keepen,
Bindebäume, 1 Kochtopf von 160 Liter
Inhalt;

auch: 2 Fuder Uferheu und viele nicht benannte
landwirthschaftliche Geräthe

öffentlich meistbietend auf 6monatliche Zahlungsfrist
durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen mit dem
Bemerken, daß den Käusern der 5 hochtragenden Kühe
gestattet wird, hierfür 5 Stück güstes Rindvieh bis
zum 30. April d. J. zur unentgeltlichen Fütterung
daselbst aufstallen zu lassen, sowie, daß der übrige
Bestand des Rindviehs, sowie die Möbel, Haus-,
Küchen- und Milchgeräthe am 16., 17. und 18. April
d. J. zum Verkauf gelangen.

Bühbens.

J. F. Detmers.

Notifikationen.

**Vorläufige Anzeige
des Verkaufs eines Landguts
im Severland.**

Die Erben des seligen Herrn Eduard Bohe in
Oldenburg beabsichtigen, ihr in der Gemeinde Wüppels
bei Hooftfiel, unmittelbar an der Chaussee belegenes
Landgut „Desterdieken“ ertheilungshalber im Laufe
dieses Sommers öffentlich verkaufen zu lassen.

Das Landgut — eines der schönsten Severlands
— ist groß reichlich 68 ha und (sämmliches Land
zu 1. Classe) abgeschätzt zu einem Grundsteuerrein-
ertrag von 4467 Mk. 6 Pfg. Mitverkauft werden
2 in unmittelbarer Nähe belegene Häuslingsstellen.
Ein großer Theil des Kaufpreises kann stehen
bleiben. —

Bei angemessenem Gebot kann auch ein Verkauf
unter der Hand abgeschlossen werden und werden
Kaufliebhaber ersucht, ihre desfallsigen Offerten dem
Unterzeichneten, der über alles Nähere Auskunft geben
wird, zugehen zu lassen.

Oldenburg, 1888 Febr. 12.

In Auftrag:

Müller, Rechtsanwalt.

Türkische Fs. 400 Eisenbahnloose.

Ziehung alle 2 Monate mit Haupttreffern von
Fs. 600 000, 300 000, 60 000, 25 000 zc.,
kleinster Preis Fs. 400, die Treffer sind mit
58 % in Gold zahlbar und jedes Loos muß
einmal im Laufe der Zeit gezogen werden.
Es behält somit immer seinen Werth. Nächste
Ziehung 1. April d. J. Loose à Mk. 38
offerirt

**Gustav Cassel,
Frankfurter Effecten- u. Wechselstube
Frankfurt a. M.**

Staatlich genehmigte

XI. Gothaer Geld-Lotterie.

Ein Loos nur

13 252 Geldgewinne.

3 Mark
15 Pf.

11 Loose nur

31 Mk. 65 Pf.

Hauptgewinne:

Mk. 50 000

Mk. 5000

Mk. 30 000

Mk. 4000

Mk. 20 000

Mk. 3000

Mk. 10 000

Mk. 2000, 1000

Erste
Ziehung
7.
März
und
folgende
Tage.

Eine Verschiebung der Ziehungsstermine, sowie eine Reduction der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

Loose à 3 Mark 11 Loose für 31 Mark 65 Pf.,
15 Pf. sind zu beziehen durch die

Haupt-Agentur von **Julius Beermann, Gotha.**

Bestellungen erbitte umgehend. Für Porto und Listen sind 25 Pf. beizufügen.

Obige Loose sind auch zu haben bei P. Koeniger in Zeven.

Leinen-, Drell-, Damast- und Wäsche-Fabrik

Specialität:

Aussteuer-Geschäft und Herren-Wäsche, Monogramm- und Wappenstickerei
von

H. Raabe jr., Brafe a. d. W.

Preisgekrönt mit goldenen und silbernen Medaillen.

Man verlange Proben mit Preisverzeichnis.

Die von mir zu Zeven an der Osterstraße geführte Colonialwaaren-,
Taback-, Cigarren-, Porcellan- und Steingut-Handlung übertrug ich mit
dem heutigen Tage meinem Schwiegersohne H. Averbeg, welcher dieselbe
in unveränderter Weise unter seiner Firma fortführen wird.

Indem ich nun hierdurch für das mir geschenkte Vertrauen meiner
geehrten Kundschaft bestens danke, bitte ich, dasselbe meinem Nachfolger
erhalten zu wollen.

Zeven, 1888 Februar 10.

Hochachtungsvoll

R. H. Janssen Wwe.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce empfehle ich das darnach
übernommene Geschäft dem geschätzten Publikum, und indem ich in jeder
Hinsicht reelle billige Bedienung verspreche, bitte ich um vielen Zuspruch
und um Erhaltung des Wohlwollens meiner Vorgängerin.

Hochachtungsvoll

H. Averbeg.

Gleichzeitig halte mich als Rechnungssteller angelegentlichst empfohlen.

D. D.

Für Confirmanden

empfehle außerordentlich preiswerthe
schwarze

halbwoll. Cachemirs,

Mtr. 60, 75, 85, 115 Pf.,

ganzwoll. Cachemirs,

Mtr. 1,40, 1,80, 2,25 2,70 bis
3 Mark.

Fantasiestoffe

in den neuesten Dessins.

Carl Möhlmann.

Zur Confirmation

empfehle für Knaben

Anzüge v. dunkelm Buchskin,

für deren dauerhafte Qualität ich
garantire, im Preise von 16, 18 bis
22 Mark.

Carl Möhlmann.

Alte Briefmarken und ganze Couverts
(letztere müssen mit Adresse und Marke versehen sein)
suchen zu kaufen und zahlen dafür bis zu 20 Mk.
per Stück.

Gebr. Pfaff, Hannover.

Das rühmlichst bekannte

Bettfedern=Lager

Harry Anna

in Altona bei Hamburg

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht
unter 10 Pfd.) gute neue

Bettfedern für 60 Pf. das Pfund,

vorzüglich gute Sorte 1,25 Mark,

prima Halbdaunen nur 1,60 Mark,

prima Ganzdaunen nur 2,50 Mark.

Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Ab-
nahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. — Um-
tausch bereitwilligst.

Prima federdichter Inlettstoff,
doppeltbreit, zu einem großen Bett (Decke,
Unterbett, Stissen und Pfühl), zusammen
für nur 11 Mark.

Hazard.

Roman

von

Nataly v. Gschtruth.

Berf. v. „Polnisch Blut“ u. „Gänseliesel“
erscheint in den

Illustrierten Blättern,

der billigsten illustrierten Wochenschrift im
Format der Gartenlaube.

(Verlag von Wiltb. Kallie u. Co. in Berlin.)

Preis pro Quartal nur 1 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und
Postanstalten.

„Marschall=Wagenbitter“

von Runge & Doden, Leer,

wirkt wohlthuedend auf das Nervensystem des Körpers.
Empfohlen durch

G. H. Tjarks, Horumerstel.

H. J. Rohlfz, Sande.

B. M. Memmen, Marz.

Jeverischer Tafelkalender

für 1888,

à Stück 25 Pf., à Dbd. 2 Mk.,

Historien-Kalender,

à Stück 20 Pf., à Dbd. 1,60 Mk.

Der kleine Kalender,

à Stück 10 Pf., à Dbd. 80 Pf.

Jeverischer Schreib-Kalender,

gebunden 1,25 Mk., durchschossen

1,75 Mk.

Zu haben bei

C. L. Mettder & Söhne.

Gestützt auf das Vertrauen,

welches unserem Unter-Pain-Expeller seit ca. 20 Jahren entgegen
gebracht wird, glauben wir hierdurch auch Jene zu einem Vers-
such einladen zu dürfen, welche dieses beliebte Hausmittel
noch nicht kennen. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein streng
reelles, sachgemäß zubereitetes Präparat, das mit Recht
allen Gicht- und Rheumatismus-Leidenden als durch-
aus zuverlässig empfohlen zu werden verdient. Der beste Be-
weis dafür, daß dieses Mittel volles Vertrauen verdient, liegt
wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere sonst
angepriesene Heilmittel versucht, doch wieder zum althe-
währten Pain-Expeller greifen. Sie haben sich eben durch
Vergleich davon überzeugt, daß sowohl rheumatische Schmerzen,
wie Gliederreizen u. als auch Zahns-, Kopf- und Rücken-
schmerzen, Seitenstiche u. am häufigsten durch Erbellter-Ein-
reibungen verschwinden. Der billige Preis von 50 Pfg. bezw.
1 Mk. ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung, eben
wie zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das Geld nicht unnütz
ausgegeben wird. Man hüte sich vor schädlichen Nachahmungen
und nehme nur Pain-Expeller mit der Marke Unter
als echt an. Vorrätig in den meisten Apotheken. Haupt-
Depot: Marien-Apothete in Altona. Nähere Auskunft
erteilen: H. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt

Für die hiesige Prediger-Salarienkasse sind
14 700 Mark gegen sichere Hypothek zu üblichen
Zinsen zu belegen. Davon können 3500 Mark von
jetzt an bis zum 1. Mai nach Belieben des Anleihen-
den, 2500 Mark am 9. Mai und die letzten 8700 Mark
am 2. August d. J. in Empfang genommen werden.
Jever, den 10. Februar 1888.

S e i n e n.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettder u. Söhne, Jever.
— Hierzu 1 Beilage. —

Beilage

zu Nr. 29 des „Severischen Wochenblatts“ vom 19. Februar 1888.

Vergantung.

Als Curator über den nicht vertretenen Nachlaß des Böttchers Kallenbach werde ich am

Montag, den 27. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

in Ricklefs Wirthshaus zu Accum gegen Baarzahlung verkaufen lassen, als:

- 1 Kleiderschrank, 10 Stühle, 2 Tische, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, 1 Singer Nähmaschine, 2 vollständige Betten, 1 Kuppellampe, 1 Kochofen, 1 Küchenschrank, 1 Haufen Brennholz, 1 Kinderwagen und mehrere hier nicht benannte Gegenstände.

Accum, 18. Februar 1888.

Anton Mehrings.

Notifikationen.

Im Auftrage der Erben des weil. Postboten Kaufmann habe ich folgende, auf der Nordbergast gelegene, Wohnungen auf Mai d. J. zu vermieten, als:

1. ein Wohnhaus, enthaltend zwei Wohnstuben und eine Schlafstube, nebst Scheune und großem Garten,
2. ein Wohnhaus, enthaltend zwei Stuben und zwei Schlafstuben, nebst Scheune und großem Garten,
3. zwei kleinere Wohnungen mit Gartengrund,
4. vier kleinere Wohnungen ohne Gartengrund.

Sever, 1888 Febr. 18.

Theodor Meyer.

Am Donnerstag, den 23. d. M.,
stehen in Wirth Ricklefs zu Accum Behausung
**40—50 Stück große und kleine
Schweine**

zum Verkauf.

Sever, den 18. Februar 1888.

F. Husemann.

Am Mittwoch, den 22. d. M.,
werde ich

**50 bis 60 Stück
große und kleine Schweine**

bei Wirth Kahlfs in Sande Behausung zum Verkauf aufstellen.

Sever, den 15. Februar 1888.

Husemann.

Junge Mädchen, die das Schneidern zu erlernen wünschen, können Unterricht bei mir erhalten, auch kann auf Wunsch das Musterzeichnen nach Klemm'scher Methode in 14 Tagen bei mir erlernt werden.

Catharine Siddeu, Hohentkirchen.

Eine sehr gute Nähmaschine steht zum Verkauf bei
d. D.

Erhielt dieser Tage eine Sendung
bestes $5\frac{1}{4}$ breites Elsäffer

Sendentuch,

welches bei größerer Abnahme mit
39 Pfg. abgeben kann. Geringere
Qualitäten zu 30 u. 35 Pfg. pr. Mtr.

Herm. de Boer,
Sever.

Im Saale des „Hotel Adler“.

Sonnabend, den 18., Sonntag, den 19.
und Montag, den 20. Febr.

3 physikalisch-naturwissenschaftl.

Experimental-Vorträge

von

Gustav Umberg,

erläutert durch zahlreiche Apparate
und Experimente.

Program m.

Sonnabend:

Galvanismus — Magnetismus — elektrische Motoren — **Elektrodynamische Maschine** — Glühlicht — Induktions-Elektrizität — ein elektrischer Springbrunnen — Geißler'sche Röhren — **strahlende Materie.** (Der sogenannte vierte Aggregatzustand.)

Sonntag:

Optik — Brechung und Reflexion des Lichtes — Hohlspiegel — Linsen — **totale Reflexion** in Prismen und **in einem Wasserstrahl** — **Spektralanalyse** — optische Täuschungen — farbige Schatten — **Doppelbrechung** — **Polarisation.**

Montag:

Wärme — mechanische Wärmetheorie — Thermosäule — Galvanometer — Formveränderung der Kraft — Sprengung durch Gefrieren — **Wärmespektrum** — flüssige und feste Kohlenäure — **Gefrieren von Quecksilber in einem glühenden Ziegel** — Geyser-Eruptionen.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Spezielle Programme an der Cassé.

Abonnements-Billets für diese drei Vorträge à 3 M., für Schüler und Schülerinnen à 1,50 M., Billets für einzelne Vorträge à 1,50 M., für Schüler à 75 Pfg. sind vorher in der Buchhandlung von C. L. Mettder & Söhne zu haben.

Thee, ff. Pecco, Souchon- und Haylan-Thees, Vanille, extra fein, Stange 20 und 25 Pfg., empfehlen **Gilers & Gerken.**

Gesucht.

Zum 1. März ein junges Mädchen, welches selbstständig kochen kann.

Henny Fahrenfeld,
geb. Hasselmann.

Gesucht.

Auf sogleich ein Müllergeselle.
Zever, den 18. Febr. 1888. L. J. Udens.

Umstände halber wird in einer Landwirthschaft zu Mai ein junger Mann gesucht, der vorkommende Arbeit mit verrichten will, gegen Salair bei familiärer Stellung. Auskunft ertheilt

Kock, „Rüstringer-Hof“.

Ein junger Mann, der schon länger in der Landwirthschaft thätig, sucht auf Mai eine ähnliche Stelle. Etwas Salair wird verlangt, derselbe kann indeß alle Arbeit verrichten. Näheres bei
Gastwirth Janssen, a. d. Schlachte.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein Müllergeselle.
Kepschholter Mühle. Dettjes.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein Dienstmädchen.
R. H. Mehrtens, Zever.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Behrling.
Bohnenburg. Joh. Betten, Zimmerm.

Gesucht.

Auf sogleich ein guter Schneidergeselle.
Zever, Waagestraße. C. W. Lambrecht.

Suche auf sofort einen Arbeiter und für's nächste Jahr einen Knecht gegen Lohn von 160—200 Mk.
Westerhausen. H. F. Heeren.

Mit dem 1. Mai 1888 kann ein junges Mädchen Stellung in einer größeren Landwirthschaft Zeverlands erhalten mit oder ohne Salair nach Uebereinkunft.
Zu erfragen in der Expedition d. Bl. unter Nr. 21.

Gesucht. Zu Mai möblirtes Wohn- und Schlafzimmer und Beföstigung für einen jungen Mann. Offerten mit Preisangabe unter Ziffer 579 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Besonders große und gesunde schwere Arbeitspferde zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Höhe, Farbe und des Alters unter R. G. 24 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Für einen Schüler (Primaner) des Gymnasiums wird auf Ostern Pension gesucht. Anerbietungen unter Nr. 22 in der Expedition d. Bl.

Zu verkaufen.

Eine im März zum dritten Mal kalbende Kuh.
Sillenstede. G. D. Pannbaker.

Zwei Pflüge, zwei Ackerschlitzen und einen Handwagen hat billig zu verkaufen

J. S. Eden, Schmiedemeister,
Friederikensiel.

Habe eine vierjährige dunkelbraune Stute oder einen siebenjährigen braunen Wallach, beide fromm im Geschirr, zu verkaufen.

Breddewarden. G. Gerdes.

Habe zwei junge Karnhunde zu verkaufen.
W. H. Janssen, Oldorferbusch.

Habe ein schweres, fettes Schwein zu verkaufen.
B. Dhen,
Gr.-Frankreich bei Fedderwarden.

Habe zwei Ziegen zu verkaufen.
Zever. W. Schulz,
neben der Traube.

Wünsche meinen abgeföhrten 4jährigen Hengst zu verkaufen, oder für einen jungen, angeföhrten zu vertauschen.

Altfunniksiel, 1888 Febr. 17.
L. O. Meents.

Auf Mai 1888 zwei Wohnungen an der Bahnhoffstraße zu vermieten.
Zever. M. F. Wolff.

Billig! Billig!

Empfehle einen großen Posten von **Flanellhemden** und **Unterhosen für Herren**, als überzählig von der **Marine** übernommen, zu Spottpreisen.

Außerdem hatte Gelegenheit,
neues Schuhwerk

für Herren und Kinder anzukaufen und gebe solches wieder zu den niedrigsten Preisen ab.

Zever. S. Gröschler.

Torfstreu in Ballen

empfehlen J. H. Jacobs, Zever.

Empfehle frischen **Blumentohl**, **Spitzohl** und **Weintrauben**.
B. Koeniger.

Zur **Erlernung des Haushalts** findet auf Frühjahr ein junges **Mädchen** wieder freundliche **Aufnahme** bei familiärer Stellung gegen angemessenes Kostgeld.

Frau C. Beckhusen,
Bürgerpark bei Bremen.

Samen von sog. Schmier, Kamugras und Weißklee, gemischt, eigener Ernte und in schöner Beschaffenheit hat zu verkaufen
Landeswarden. Gr. Popken.

| | | |
|--|------|---|
| Sanders Kochbuch, elegant gebunden . . | 4,50 | A |
| Drostes " " " . . | 2,— | " |
| Davidis " " " . . | 4,50 | " |
| " Küchen- und Blumengärten . . | 4,— | " |
| " Die Hausfrau . . | 4,50 | " |

zu haben bei **C. L. Mettler & Söhne**, Zever.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt einer Tochter wurden hoch erfreut

J. Harns und Frau,
geb. Hicken.

Bassens, 16. Februar 1888.

Todes-Anzeige.

Nach längerer Krankheit starb heute, an ihrem Geburtstage, meine liebe Frau

Ritze Margarete, geb. **Tiarks**,
im Alter von 58 Jahren.

Theilnehmenden bringt dieses zur Anzeige der tiefbetrübte Gatte
Meinert Cassens.
Horumersiel, 1888 Febr. 16.